Nomenklatorisches über Dipteren.

Von Prof. **M. Bezzi**, Torino (Italien).

1. **Cerochetus** A. M. C. Duméril (1816?) 1823.

Bei Agassiz (und Scudder) steht diese Gattung als vom Jahre 1823: ganz wahrscheinlich ist sie aber schon gegen 1816 im Dictionnaire des Sciences naturelles erschienen. In Considérations générales sur la classe des Insectes, Paris 1823, ist die Gattung auf Seite 230, Nr. 313, kurz beschrieben: später ist dieser Name in der dipterologischen Literatur nicht mehr zu finden. Wie aus Tafel 49, Fig. 4 zu ersehen ist, ist diese Gattung auf *Anthomyia pluvialis* L. begründet und daher mit *Anthomyia* Meigen 1803 als synonym zu betrachten. Nach der von Duméril selbst (l. c.) gegebenen Etymologie wäre der Name richtiger ***Ceratochaetus*** zu schreiben.

2. **Ceyx** A. M. C. Duméril 1801.

Bei Agassiz (und Scudder) steht diese Gattung als von 1806; Osten-Sacken hat aber im ersten Jahrgange dieser Zeitung p. 191 (1882) mitgeteilt, daß *Ceyx* schon 1801 kenntlich beschrieben war. Wie Duméril selbst in Cons. gén. 230 bemerkt, ist diese Gattung mit *Calobata* Meigen 1803 identisch: dieser letztere Name müßte daher vor dem anderen weichen. Glücklicherweise gibt es aber schon eine Gattung *Ceyx* Lac. 1800 bei den Vögeln und so kann der mehr als hundertjährige Meigensche Name immer gelten.

3. **Chrysopsis** A. M. C. Duméril 1823.

In Cons. gén. p. 227, Nr. 296 vorgeschlagen, ist gänzlich mit *Chrysops* Meigen 1800 und 1803 synonym. Dieser Name ist zwar in den zoologischen Nomenklatoren zu finden, in der dipterologischen Literatur aber vergebens zu suchen.

4. **Cosmius** A. M. C. Duméril 1816.

In Dict. des Sc. nat. und Cons. gén. p. 230, Nr. 314, T. 49, Fig. 5, beschrieben; gewiß gleichbedeutend mit *Platystoma* Meigen 1803, und unter deren Synonyme zu stellen. Bei Agassiz (und Scudder) findet sich eine Gattung *Platystoma* Klein 1753 der Mollusken; daher hat Rondani 1869 den Namem *Megaglossa* (rectius *Megaloglossa*) vorgeschlagen. Dieser war aber ganz überflüssig, da

schon die Namen *Cosmius* Dum. 1816 und *Palpomyia (Palpomya)* oder *Hesyquillia* Robineau-Desvoidy 1830 vorhanden waren. Glücklicherweise ist es aber auch in diesem Falle nicht nötig, den Meigenschen Namen zu verändern, da der Kleinsche Name, als vor 1758 vorgeschlagen, gar nicht giltig ist.

5. **Craspedochaeta** L. Czerny 1903.

Diese Gattung der Heteroneuriden, von Leander Czerny im Jahrgange XXII dieser Zeitung auf p. 103 aufgestellt, ist in der neuerlich erschienenen Abhandlung Kertesz's (Ann. Mus. nation. hung. IV. 320, 1906) mit demselben Namen zu finden. Es gibt aber schon bei den Dipteren eine Gattung *Craspedochaeta* Macquart Mém. Soc. Sci. Lille 1850, 241 (1851) et Dipt. exot. Suppl. IV. 268 (1851) von Tyler-Townsend in Ann. N.-York Ac. of Sci. VII. 40 (1892) auch erwähnt. Für die Heteroneuriden-Gattung ist daher ein neuer Name nötig und ich schlage dafür ***Czernyola*** nov. nomen vor.

Die *Anthomyia punctipennis* Wied., auf welche Macquart die Gattung *Craspedochaeta* errichtete, ist nach Van der Wulp [Tijdschr. voor Entom. XXVI. 45. 4 (1883)] nichts anderes als eine *Chortophila* Macquart sensu Rondani: die Art habe ich aus Argentinien und Montevideo in der Sammlung des Herrn J. Escher-Kündig kennen gelernt und kann die Ansicht Van der Wulps bestätigen.

6. **Hexatoma** J. W. Meigen 1820.

Es gibt schon eine Gattung desselben Namens bei den Dipteren von Latreille 1809, welche anstatt *Anisomera* Meigen 1818 bei den Tipuliden zu brauchen ist. Für die Gattung der Tabaniden müßte daher der Name *Heptatoma* Meigen 1803 verwendet werden.

7. **Hypoleon** A. M. C. Duméril 1801.

Wie schon von Osten-Sacken bemerkt, hat dieser Name Priorität gegen den gleichsinnigen *Oxycera* Meigen 1803.

8. **Limonia** J. W. Meigen 1803.

Auch dieser Name hat Priorität gegen *Limnobia* Meigen 1818, wie von Osten-Sacken bemerkt: auch von Latreille (Gen. crust. ins. IV, p. 257, Nr. 639) und von Dumeril (Cons. gén. p. 232, Nr. 324) ist dieser Name aufbewahrt.

9. **Orthoceratium** F. v. P. Schrank 1803.

Dieser Gattungsname, für *Musca lacustris* Scopoli vorgeschlagen, müßte gewiß anstatt *Liancalus* Loew 1857 (oder *Alloeoneurus* Mik 1878) gebraucht werden.

10. **Psilopus** J. W. Meigen 1824.

Diese Gattung ist bekanntlich eine der unglücklicheren gewesen. Sie wurde anfänglich von Fallén (1825) *Leptopus* benannt; es war aber schon 1809 eine gleichnamige Gattung bei den Rhynchoten von Latreille vorhanden. Im nächstfolgenden Jahre 1824 wurde die Gattung von Meigen als *Psilopus* beschrieben; ein gleicher Name von Poli wurde aber seit 1795 bei den Mollusken verwendet. Daher änderte anfangs Zeller (1842) diesen Namen in *Sciapus*, dann Rondani (1861) in *Psilopodius;* im Katalog der paläarktischen Dipteren, II. 289 (1903) habe ich den Namen *Sciapus* angenommen. Leider hat kürzlich Professor Aldrich bewiesen, daß *Agonosoma* Guérin 1838 die Priorität besitzt (Canad. Entom. 1904, 246) und daher in Cat. N.-Amer. Dipt. 1905, 286 diesen Namen gebraucht. In dem wichtigen Index animalium von C. D. Sherborn, London 1902, finde ich, daß der Name *Psilopus* bei Poli nur »a generic term applied to the fleshy parts of certains Chamae« war; es ist daher zweifelhaft, ob dieser Name wirklich ein Gattungsname ist oder nicht; in diesem letzteren Falle wäre der Meigensche Name wieder zu Ehren zu bringen.

Jedenfalls wird immer der Gattungsname *Psilopa* Fallén 1825 bei den Ephydriden giltig bleiben, da *Ephygrobia* Schiner 1862 überflüssig ist.

11. **Sargus** J. C. Fabricius 1798.

Dieser Name ist bis jetzt bei den Dipteren unverändert geblieben, da die gleichnamige Gattung *Sargus* der Fische in den Nomenklatoren von Agassiz, Marschall und Scudder von 1817 angegeben ist. Auch im Index zoologicus von Waterhouse 1902 ist nichts zu finden. Dagegen findet man in dem besseren und vollständigeren Index animalium von Sherborn auf Seite 870: »*Sargus* (Klein) Walb., Artedi Ichthyol. (3) 1792, 516.« Ein neuer Name ist daher für die Dipteren-Gattung nötig und ich schlage ***Geosargus*** nov. nomen vor.

12. **Schnablia** M. Bezzi 1906.

Dieser Name wurde von mir in der Zeitschr. Hymenopt. Dipterolog. VI. 50. 9 (1906) an Stelle des in der Zoologie vielfach verwendeten Namens *Microcephalus* Schnabl 1877 vorgeschlagen. Leider ist mir entgangen, daß schon A. Semenow 1902 (in Revue russe d'Entom. I. 52 und 353) für dieselbe Gattung den Namen *Portschinskia* vorgeschlagen hatte. In den Genera Oestrinorum von Bau 1906 steht immer der unrichtige Name *Microcephalus*.

13. **Tetrachaeta** P. Stein 1898.

Dieser Anthomyiden-Gattungsname wurde von Berg (1898) in *Tetramerinx* geändert, da derselbe schon zweimal in der Zoologie gebraucht war, wie ich in der Zeitschr. Hymenopt. Dipterolog. VI. 50. 10 erwähnt habe. Nichtsdestoweniger ist der Name *Tetrachaeta* bei Aldrich, Cat. N.-Amer. Dipt. 1905. p. 559 immer zu finden: daher hat Cockerell in Canad. Entom. 1905. p. 361 den überflüssigen Namen *Parasteinia* vorgeschlagen.

14. **Trupanea** F. v. Schrank 1795.

Dieser Name ist von Guettard 1756 in Mém. Acad. Sci. Paris, p. 169 gebraucht worden, aber nicht im Linnéschen Sinne und vor 1758, daher nicht giltig. Schrank hat später im Briefe Donaumoor (1795) p. 147 diesen Namen für *radiata* angenommen und dann noch in Fauna boica III (1) 55 und 140—152 (1805) denselben im Sinne von *Tephritis* Latr. 1802 (*Trypeta* Meig. 1803) gebraucht. Seine *Trupanea radiata* ist mit *Musca stellata* Fuessly 1775 identisch, welche Art von Loew (1862) als Type der Gattung *Urellia* Robineau-Desvoidy 1850 angesehen ist: es scheint mir daher richtig, daß der Name *Trupanea* anstatt *Urellia* gebraucht werde.

Bekanntlich hat Macquart später (1859) und ganz unrichtig denselben Namen in einem völlig verschiedenen Sinne angewendet.

15. **Latreille 1802** und **Meigen 1803.**

Bei vielen Dipterologen ist die falsche Meinung verbreitet, daß die von Meigen in Illigers Magazin vorgeschlagenen Namen die Priorität gegen diejenigen von Latreille in Histoire naturelle des Crustacés et des Insectes (Sonnini's Buffon) haben sollen. Es ist ganz richtig, was Schiner in Verh. zool. bot. Ver. Wien VIII. 638 (1858) sagt, daß der zweite Band von Illigers Magazin (pag. 277)

früher erschienen ist als der XIV. Band der Histoire etc. (pg. 389): aber in Band IV, erst im Jahre X (1802) erschienen, sind schon die Familles naturelles et genres enthalten. Die Namen Latreilles sind daher als in 1802 erschienen zu betrachten, was auch Osten-Sacken (Wien. entom. Zeit. I, 191) entgangen ist. In diesen beiden Werken der großen Meister ist eine Reihe von gleichen Gattungen mit verschiedenen Namen zu finden und es ist recht bemerkenswert, daß einige von diesen in der Literatur mit den richtigen Namen eingebürgert sind, während andere noch die Meigenschen Namen tragen. Die gebliebenen sind:

1. *Ochthera* 1802 gegen *Macrochira* 1803.
2. *Ocyptera* 1802 gegen *Cylindromyia* 1803.
3. *Ploas* 1802 gegen *Conophorus* 1803.
4. *Rhyphus* 1802 gegen *Anisopus* 1803.
5. *Scenopinus* 1802 gegen *Hypselura* 1803.
6. *Tephritis* 1802 gegen *Trypeta* 1803.

Die gefallenen sind dagegen:

1. *Aphritis* 1802 für *Microdon* 1803.
2. *Gonypes* 1802 für *Leptogaster* 1803.
3. *Molobrus* 1802 für *Sciara* 1803.
4. *Vappo* 1802 für *Pachygaster* 1803.

Der Konsequenz nach müßten auch diese letzteren gebraucht werden.

16. Einige vergessene Namen.

a) *Chaoborus* Lichtenstein 1800: Beschreibung eines neuentdeckten Wasserinsektes in Wiedemanns Archiv Zoolog. I (1) 174, mit der Art *antisepticus*, ist nach Hagen, Biblioth. entom. I, 478, 3 (1862) die Larve von *Tipula littoralis* L. *(Chironomus.)*

b) *Stomoxoides* Schaeffer 1766, Elem. entom., gen. 99. Von Sherborn (p. 931) angeführt: mir unbekannt: ohne Arten?

c) *Thaumatomyia* Zenker 1833, Froriep Notiz., XXXV, 344, Fig., mit der Art *prodigiosa*. Von Hagen II, 303 angeführt: mir unbekannt. — Diese drei Namen finden sich auch bei Scudder.

d) Fast alle von Meigen in Nouvelle classification des mouches à deux ailes, Paris an VIII (1800) errichteten Gattungen. Da sie in allen Nomenklatoren gänzlich fehlen, so glaube ich, ist es nützlich, aus Sherborns Index animalium die Liste derselben hier anzufügen:

Amasia, Amphinome, Antiopa, Apirora, Atalanta, Calirrhoa, Chrysogaster, Chrysops, Chrysozona, Cinxia, Cleona, Clythia, Coryneta, Crocuta, Cyanea, Cypsela, Dionaea, Dorilas, Erax, Erinna, Eulalia, Euphrosyne, Euribia, Flabellifera, Fungidora, Helea, Hermione, Hirtea, Iphis, Itonida, Lampetia, Laphria (Lapria), Larraerora, Liriope, Lycoria, Melusium, Muscidora, Myopa, Noeza, Omphrale, Orithea, Pales, Pelopia, Penthesilea, Petaurista (nec Link 1795 Mamm.), *Phalaenula, Philia, Phryne, Polymeda, Polyxena, Potamida, Rhodogyne, Salpyga, Sargus, Scathopse, Scopeuma, Statinia, Tendipes, Therera, Titania, Titia, Trepidaria, Tritonia, Tubifera, Tylos, Zelima, Zelmira.*

Von diesen Gattungen sind *Erax, Hirtea, Myopa, Sargus, Scathopse* und *Therera* schon bekannte Namen; *Chrysogaster, Chrysops* und *Laphria* sind auch in 1803 behalten; die anderen sind von Meigen selbst verleugnet worden. Diese Namen scheinen etwas schwierig zu entziffern zu sein, da keine typischen Arten gegeben sind. Bis jetzt sind in der dipterologischen Literatur folgende angedeutet zu finden:

*) Von Duméril, Cons. gén., 233 (1823):

1. *Phalaenula* 1800 = *Trichoptera* 1803 = *Psychoda* Latr. 1796.

**) Von Osten-Sacken, Wien. entom. Zeitg., I, 193 (1882):

2. *Flabellifera* 1800 = *Ctenophora* 1803.
3. *Helea* 1800 = *Ceratopogon* 1803.

***) Von Hendel, Wien. entom. Zeitg., XXII., 58 (1903):

4. *Chrysozona* 1800 = *Haematopota* 1803.
5. *Clythia* 1800 = *Platypeza* 1804.
6. *Erinna* 1800 = *Xylophagus* 1803.
7. *Eulalia* 1800 = *Odontomyia* 1804.
8. *Potamida* 1800 = *Ephippium* Latr. 1809.
9. *Zelima* 1800 = *Eumeros* 1803 = *Xylota* 1822.